

Bericht zum sechsten Jahr des Hegefonds

Beirat

Im vergangenen Jahr mussten wir von unserem Gründer und Präsidenten Jakob Werder Abschied nehmen und haben uns neu konstituiert. Aus dem Seetal ist Lukas Suter, Rickenbach, in den Beirat und ich als bisheriger Beirat zum Präsidenten gewählt worden. Dem RJL Vorstand danken wir für die Wahl und das Vertrauen.

Im Beirat sind alle vier Sektionen von Revierjagd Luzern vertreten. Wünsche und Anregungen an den Hegefonds werden von den Beiräten gerne entgegen genommen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Aus Fonds Hegering Luzern wird RJL Hegefonds mit neuer Webseite und Logo

Da die Bezeichnung Hegering doch meist für das Wildtiermanagement verwendet wird, haben wir uns im Juni entschlossen, mit dem neuen Namen etwas spezifischer aufzutreten. Aus „RJL Fonds - Hegering Luzern“ wurde „RJL Hegefonds“. Durch die Neugestaltung der RJL Webseite, haben wir eine eigene neue Unterseite und ein neues Logo erhalten. Sie finden dort alle nötigen Informationen. Martin Bättig und seinem Team sprechen wir einen herzlichen Weidmannsdank für die Erstellung aus.

Mitgliedertreffen

Die Mitglieder fanden sich am Samstag, 1. Juli in Alberswil zum jährlichen Treffen ein. Nach einer Führung durch die Agrovision Burgrain informierte Peter Uhlmann über die aktuellen Themen der Dienststelle. Reges Interesse fand das Thema Wildübergänge und – unterführungen, die auf der A2 Autobahn im Kanton Luzern geplant sind. Im Jagdhaus Staldenberg der JG Grosswangen Ost tauschten sich die Mitglieder bei einem feinen Imbiss, inklusiv Dessert, aus. Urs Bussmann und seinen Kollegen danken wir herzlich für die Organisation des lehrreichen und gemütlichen Nachmittags.

In diesem Jahr haben wir beschlossen, dass die Ehrenmitgliederhöcks/-treffen von den Sektionen eigenständig, losgelöst vom Hegefonds, organisiert werden. Sie finden die Informationen dazu in den Sektionsberichten.

Aktivitäten 2017

Mit der Aktion „DANKE – dem vorbildlichen Hundeführer“, welche durch den Hegefonds finanziert wurde, lancierten wir eine Aktion für alle Jagdreviere des Kantons.

Durch die Abgabe eines Beutels Hundeguezli machten die Jägerinnen und Jäger die Hundeführer auf die Leinenpflicht aufmerksam und suchten das Gespräch. Rund 4'000 Beutel verteilten die Jagdgesellschaften, LAWA, Vogelwarte und Kynologen an zufällig angetroffene Hundeführer in den Revieren. Die Bilanz ist sehr erfreulich, ergaben sich doch einige aufklärende Gespräche und einen Austausch über die lokale Hund-Wildsituation.

Die Waldameisen sind eidgenössisch geschützt und halten den ökologischen Haushalt im Wald im Gleichgewicht. Im Kanton Luzern haben sich Freiwillige zu Waldameisenwächter an den Forstschulen ausbilden lassen. Darunter einige Jäger, welche sich für die kleinen Waldbewohner einsetzen und sie hegen. All diese Interessierten vereinten sich an der Gründungsversammlung vom 15. Mai 2017 in Horw im Verein «Luzerner Waldameisen-Schutz». Wir haben den Verein mit einem finanziellen Start-Batzen unterstützt und wünschen gutes Gedeihen.

An der diesjährigen RJL Ressortleitersitzung im Hirschpark, Littauerberg nahm ich erstmals teil und berichtete über mögliche Ziele und die Ausrichtung des Hegefonds. Für das entgegen gebrachte Vertrauen danke ich im Namen des Beirates.

Dreimal traf sich der Beirat zu einer Sitzung. Viele Themen handeln wir meist auf elektronischem Wege schnellstmöglich ab.

Mittelbeschaffung

Wir durften wieder mehr als 7'000.- Franken entgegen nehmen. Vielen herzlichen Dank an alle Einzelpersonen und Jagdgesellschaften, die unsere Ziele mitfinanzieren. Es freut uns sehr, dass der eingegangene Betrag vollumfänglich wieder zu Gunsten von Öffentlichkeits-arbeiten in Projekte und Förderung der Kameradschaft an die Jägerinnen und Jäger zurück- geflossen ist.

Hegefonds am Fääl-Märt 2018

Noch ist der Hegefonds vielen Jagenden und Freunde der Luzerner Jagd nur am Rande bekannt. Das wollen wir ändern. Mit einem Stand in der grossen Halle in Sursee stellen wir den Sinn und Zweck sowie uns persönlich bei Ihnen vor. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Ausblick 2018

Zürich steht mit dem Saugatter und der Abstimmung zu Wildhütern im Fokus von uns allen. Wir werden künftig vermehrt gefordert werden und unser Handeln erläutern dürfen. Gehen wir die Bevölkerung jetzt schon aktiv an, gewinnen wir Verständnis und Einsicht.

Im kommenden Jahr wird die Auffrischung des WWW-Wagens im Fokus sein. Das Lernmobil wird einer Renovation unterzogen und der Hegefonds wird diese und die nebenamtlichen Supporter finanziell unterstützen.

Im kommenden Februar/März versenden wir wieder unsere Briefe an die Ehrenmitglieder, Freunde der Jagd und Jagdgesellschaften mit der Bitte des 100.- Fr. Obolus. Mit diesem sind sie für ein Jahr Mitglied im Hegefonds.

Das Mitgliedertreffen findet am Samstag, 23. Juni im Raum Entlebuch statt. Eine detaillierte Einladung senden wir den Mitgliedern, welche bis dahin den Betrag einbezahlt haben, per Post zu. Freuen Sie sich auf einen spannenden und kameradschaftlichen Anlass.

Wir sind zurzeit am Überarbeiten unseres Fondreglement und Ausarbeiten eines dazugehörenden Finanzreglements in welchem wir festhalten, welche PR Anlässe und Projekte wir unterstützen und wo wir eher zurückhaltend sind.

Dank

Ein herzlicher und „rüdig“ grossen Dank geht an Sie, geschätzte Mitglieder und Jagdgesellschaften. Sie alle fördern mit ihrem Beitrag die jagdliche Öffentlichkeitsarbeit. Erwähnen möchten wir an dieser Stelle auch unseren RJL Präsidenten Peter Küenzi, der uns nicht nur finanziell sondern auch ideell zur Seite steht.

Für die tolle und effiziente Unterstützung meiner Beiratskollegen danke ich ganz besonders. Die unkomplizierte Zusammenarbeit bereitet mir grosse Freude! Gehen wir die Zukunft an, voller Tatendrang und treffenden Ideen. Ich freue mich auf eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit und gesellige Anlässe zusammen mit Ihnen!

Peter Faesi
Präsident und Beirat Sektion Pilatus